Presseinformation

27. Oktober 2005

Ausbau des Verkehrskontrollplatzes Haag fertig gestellt

Eröffnung durch LR Mikl-Leitner am 28. Oktober

Morgen, Freitag, 28. Oktober, erfolgt um 10 Uhr die feierliche Eröffnung für den Ausbau des Verkehrskontrollplatzes Haag an der A 1 West Autobahn (bei Kilometer 135) durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Mit einem Kostenaufwand von rund einer Million Euro wurde der seit April 2003 in Betrieb befindliche „Checkpoint“ wetterfest gemacht. Die Kosten wurden zu zwei Drittel vom Land Niederösterreich und zu einem Drittel von der ASFINAG übernommen.

Bislang wurden die Fahrzeugkontrollen mit dem mobilen Prüfzug durchgeführt, dadurch waren Überprüfungen und Kontrollen der Exekutive bei Schlechtwetter, speziell bei Regen und Schneefall, nur sehr schwer durchführbar. Die neu errichtete Prüfhalle mit Prüfgrube und Bremsprüfstand, eine Überdachung der Wiegeeinrichtung und ein Flugdach über dem Kontrollplatz ermöglichen nun Kontrollen bei jeder Witterung. Neben der Gewährleistung gesicherter Arbeitsbedingungen und einer Verbesserung der Kontrollabläufe in Qualität und Quantität kann dadurch auch die Kapazität des mobilen Prüfzugs vermehrt an anderen Prüforten eingesetzt werden.

In Niederösterreich werden jährlich über 8.000 Fahrzeuge von den Technikern des Prüfzuges kontrolliert, wobei mit den beiden Prüfzügen und dem Prüfanhänger über 380 Einsatztage pro Jahr bestritten werden: Rund 45 Prozent der Fahrzeuge erweisen sich dabei als technisch in Ordnung oder haben nur leichte Mängel. Bei über 43 Prozent werden schwere Mängel aufgezeigt, bei 12 Prozent sind die Mängel so schwer, dass eine Weiterfahrt durch Abnahme der Kennzeichen untersagt wird. Die am meisten festgestellten Mängel sind stark abgefahrene Reifen, Defekte in der Radaufhängung wie gebrochene Federn oder stark ausgeschlagene Achsführungen sowie eine stark verminderte Bremswirkung.

Über den Verkehrskontrollplatz Haag geleitet wird der Verkehr auf der A 1 mittels elektronischer Steuerung nach Fahrzeugarten getrennt. Neben der Prüfung der Fahrzeuge auf ihren technischen Zustand besteht auch die Möglichkeit der Mautprüfung, von Kontrollen nach den Bestimmungen des Kraftfahrgesetzes, der Straßenverkehrsordnung sowie des Fremden- und Ausländerbeschäftigungsgesetzes. Weiters werden gemeinsame Einsätze mit Zollorganen sowie kriminalpolizeiliche Schwerpunkteinsätze durchgeführt.

In weiterer Folge sind in Niederösterreich die Errichtung eines Kontrollplatzes an der A 4 im Bereich Bruck an der Leitha und an der A 2 im Bereich Wöllersdorf geplant. Bei den Planungsarbeiten der A 5 wird ebenfalls die Schaffung eines Prüfplatzes geprüft.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at